

Die Favoriten trennen nur zwei Ringe

Schießen: Andreas Peschke ganz knapp neuer Kreismeister mit der 357er Magnum

Barsinghausen (red). Mit lediglich zwei Ring Vorsprung ist Andreas Peschke mit der 357er Magnum zum neuen Kreismeister gekürt worden. Er verwies Karl-Heinz Witt auf den 2. Rang.

Bei den Schützenbrüdern von Barsinghausen 01 standen die Disziplinen der 357er Magnum, der 45er sowie die der SP lang/kurz auf dem Programm. Im Bereich der 347er sowie 45er wurden im Vorfeld die Barsinghäuser Schützen Andreas Peschke und Karl-Heinz Witt als Favoriten gehandelt. Dies sollte sich auch im Wettkampf deutlich zeigen. Bei den ersten zehn Schuss erreichten beide Schützen 90 Ringe. In der zweiten Zehnerserie schoss Peschke 88 und Witt nur 82 Ringe. Die dritten Serie dominierte dann Witt. Mit 91:87 konnte er den Vorsprung von Peschke um vier Ringe verkürzen und lag nur noch zwei Ring zurück. Die letzten zehn Schuss mussten über die Vergabe des Kreismeistertitels entscheiden. Da beide in dieser Serie 86 Ring schossen, holte sich mit insgesamt 351 Ringen Andreas Peschke die Goldmedaille vor Witt mit 349 Ringen. Auf Platz 3 kam der Wennigser Schütze Gerd-Uwe Spremberg.

Bei der 45er ACP drehte dann Witt den Spieß um. Auch hier lieferten sich die beiden einen packenden Wettkampf, der an Spannung kaum zu unterbieten war. Nach 30 Schuss führte Peschke mit zwei Ringen. In der letzten 10er-Serie dann der Auftritt von Witt: Mit 93:89 Ringen holte er den Rückstand auf und gewann wie Peschke vorher mit zwei Rin-



Andreas Peschke (Barsinghausen 01) ist neuer Kreismeister mit der 357er Magnum.

Foto: Privat

gen Vorsprung diesen Wettkampf. Platz 3 belegte Thomas Bartling ebenfalls von Barsinghausen 01.

Bei der OSP-lang und OSP-kurz war Thorsten Hirte

vom SV Nordgoltern das Maß aller Dinge. Er siegte in beiden Disziplinen und konnte sich über den Gewinn von zwei weiteren Goldmedaillen freuen. Mit insgesamt 485

Ringen siegte er in der OSP-kurz, mit 492 Ringen in der OSP-lang. In beiden Wettkämpfen ging die Silbermedaille an Stefan Beibst von Barsinghausen 01.